

# Energiesparmeister 2014 – Das beste Schulprojekt

## **Sachsen- Anhalt**

### **Petri- Sekundarschule Schwanebeck**

*Schultyp:* Sekundarschule

*Teilnehmer:* 292 (10-16 Jahre)

*Projektlaufzeit:* seit Mai 2010

- Teilnahme am Projekt Energie- (S)check: Energiedetektive überprüfen regelmäßig den Heiz- und Stromverbrauch, Schulung des Lüftungsverhaltens, hydraulischer Abgleich wurde durchgeführt
- Projektwochen zum Thema Energie: Vorstellung von Berufen der Solarindustrie, Energieerlebnispfad, Solar-Stadtralley, Experimentieren mit Solarmodulen

## **Wer hatte die Projektidee?**

Wir begannen mit einem Projekttag zum Thema "Woche der Sonne". Frau Wode initiierte mit der jetzigen 9b das Projekt Energiesparen zum umweltbewussten Handeln.

## **Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?**

In unserem Projekt soll der bewusste Umgang mit alternativen Energieformen gefördert werden. Hierbei ist das Ziel, die SchülerInnen und LehrerInnen für das Energiesparen zu sensibilisieren. Die Projekttag finden für die Klassenstufen 7 und 8 statt. Das Projekt Energie(S)check spricht alle 292 SchülerInnen und LehrerInnen an. Hierbei wollen wir Energie sparen, um einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

## **Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?**

Zunächst haben wir das Thema Klimaschutz in unseren Unterrichtsplan mit aufgenommen. Das bedeutet, wir besprechen mit den Schülern im Unterricht z.B. den sensiblen Umgang mit natürlichen Ressourcen, Probleme beim Umstieg auf erneuerbare Energien und Möglichkeiten Energie zu sparen. Das Gesamtprojekt untergliedert sich in verschiedene Aktionen. Zum einen die Projekttag in den Klassen 7 und 8 (zum Beispiel im Mai 2013: Berufe in der Solarindustrie stellten sich vor, Stadtrallye zum Erfassen und Kartieren von Solaranlagen in unserem Schulort, Energieerlebnispfad).

Seit März 2012 nehmen wir am Energiesparprojekt des Landkreises Harz teil (z.B. Messung des CO<sub>2</sub>- Gehalts in den Unterrichtsräumen, Erinnerungshinweise an den Lichtschaltern, Entwicklung von Energiewürfelspielen). Zur gleichen Zeit hat eine Arbeitsgruppe der jetzigen Klasse 9b mit dem Projekt Energie(S)check begonnen. Zu den Aktivitäten dieses Projektes gehören unter anderem:

- regelmäßiges Ablesen und Auswerten der Werte für Strom-, Wasser- und Gasverbrauch
- Optimierung des Verbrauchs der Außenbeleuchtung
- Erinnerungshinweise an Lichtschaltern und Steckdosen
- Messung des CO<sub>2</sub>- Gehalts in den Klassenräumen, um das Lüftungsverhalten zu schulen
- thermografische Untersuchungen an den Schulgebäuden und Schwachstellenanalyse
- Einstellung der Heizungsanlage und Nachjustierung, hydraulischer Abgleich

## **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

SchülerInnen, LehrerInnen, Schulleitung, Halberstadtwerke, Hochschule Harz, Landkreis Harz, Heizungsfirma, Muthing GmbH, Hausmeister, Reinigungskräfte.

## **Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?**

292 SchülerInnen wurden angesprochen, diese sind die Multiplikatoren zum Thema Energiesparen und dem umweltbewussten Handeln im Alltag in ihren Familien. Das Thema Klimaschutz und Energiesparen wird von den SchülerInnen angenommen und führt zu einem bewussten Umgang mit der Thematik. Durch die einzelnen Aktivitäten im Rahmen des Projekts Energie(S)check konnte eine Menge Strom gespart werden. Durch die Schulung zum korrekten Lüftungsverhalten wissen die SchülerInnen nun, dass jedes Grad weniger im Klassenraum 6% Energie spart. Im Jahr 2012 und 2013 haben wir insgesamt 4425 kWh eingespart. Das sind 3163 kg CO<sub>2</sub>.

## Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?

Für eine Heizkörper- Reflektionsfolie hat die Schule 209 € bezahlt. Bei weiteren Anschaffungskosten wurden wir durch unsere Partner unterstützt. Durch das regelmäßige Arbeiten übers gesamte Jahr können wir den zeitlichen Aufwand nicht beziffern.

## Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?

Das besondere bei unserem Projekt ist, dass alle SchülerInnen der Schule mit einbezogen werden, dass dabei die Berufsorientierung in den 8. Klassen einen hohen Stellenwert hat, die Projekte von SchülerInnen für SchülerInnen gestaltet werden und der Bezug zum Unterricht praxisnah hergestellt wird. Erfahrungen zeigen: kleine Veränderungen im Alltag haben eine große Wirkung. Unsere elektrischen Geräte laufen nicht mehr im Standby- Betrieb und auch Treppen- und Raumlicht werden effektiv genutzt.

## Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?

Über die lokale Presse Volksstimme Halberstadt (Zeitungartikel im Anhang), Hochschulzeitung, Harzer Kreisblatt und unsere Schülerzeitung Petripost.

## Wie plant Ihr Eurer Projekt fortzuführen?

Die themenspezifischen Projektstage sollen weiter geführt werden und neue Ideen einbezogen werden. Das Teilprojekt Energie(S)check läuft zwar 2015 aus, jedoch wollen wir weiterhin Energie einsparen und den bewussten Umgang mit Ressourcen fördern. Außerdem soll der Unterrichtsbezug noch intensiver gestaltet werden.

